

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	24 (1908)
Heft:	24
Rubrik:	Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Vereine und
Verbände.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 10. September 1908.

Wochenpruch: Ein guter Anordner ist besser als zwei Schaffer.

Verbandswesen.

Die Generalversammlung des
Gewerbevereins Sissach
hat die Frage der Errichtung
eines kantonalen Gewerbe-
sekretariats erörtert. Es zeig-
te sich, daß die große Mehrzahl

einen engeren Zusammenschluß und die Schaffung eines
Sekretariats wünscht, um dadurch die einzelnen Meister-
und Interessentengruppen zum Kampfe gegen unberechtigte
Uebergrieffe der Arbeiterschaft zu sammeln. Schließlich
wurde einstimmig die Gründung eines kantonalen Ge-
werbesekretariats beschlossen und der Kantonalvorstand
mit der Organisation beauftragt.

Schweiz. Glasermeister- und Fensterfabrikanten- Verband.

Der Zentralvorstand hat sich wie folgt konstituiert:
Präsident: Herr Aug. Weisheit, Seefstr. 15, Zürich II;
Vize-Präsident: Herr C. Blind, jun., Oberrieden; Aktuar:
Herr J. G. Fluhrer, Forchstr. 234, Zürich V; Quästor:
Herr Oskar Schmidt, Hofackerstr. 20, Zürich V; Bei-
sitzer: Herr C. Andesfuhr, Winterthur; Herr D. Kunz-
mann, St. Gallen; Herr D. Buck, Romanshorn.

Korrespondenzen sind zu richten an Herrn Aug. Weis-
heit, Seefstr. 15, in Zürich II.

Um ein wirksames Arbeiten zu ermöglichen, ist es
Pflicht eines jeden Kollegen, dem Verbands beizutreten
und erlauben wir uns, in den nächsten Tagen an alle
Glasermeister, soweit uns solche bekannt, ein diesbezüg-
liches Zirkular zu versenden.

An denjenigen Orten, wo keine Organisationen be-
stehen und solche möglich wären, bitten wir die Kollegen,
uns umgehend Mitteilung zu machen, eventuell uns Hand
zu bieten, solche anbahnen zu können.

Werte Kollegen, wir hoffen, daß unser Aufruf nicht
ungehört verhallt, denn die Zeit ist sehr ernst und
bedingt einen vollständigen Zusammenschluß.

Mit kolleg. Gruß:

Namens des Zentralvorstandes:

Aug. Weisheit, Präsident,

J. G. Fluhrer, Aktuar.

Ausstellungswesen.

Erste Zürcher Raumkunstausstellung. Dieselbe wurde
letzten Sonntag in den Räumen des Kunstgewerbe-
museums eröffnet und bietet auf allen Gebieten der
künstlerischen und praktischen Hausausstattung so Ge-
diegenes und Originelles — alles neu aus ersten Architek-
turbureaux und Möbelfabriken hervorgegangen — daß
nicht nur jeder Meister der Möbelbranche in diesen 25
Musterzimmern sehr viel lernen kann, sondern auch jeder
Hausvater und besonders die Hausmütter und solche die
es werden wollen, hier die beste Anleitung in der Woh-